



am wiesenhof
vom jüdischen leben in tirol
vor 1938 und nach 1945
eine ausstellung bis **1. dez.**
im gemeindemuseum absam



jeden sa und so
um 15 uhr führung
durch die ausstellung

lokale jüdische geschichte Im März 1938 leitete die anthroposophisch orientierte *Kuranstalt Wiesenhof* in Absam seit zehn Jahren der jüdische Arzt Norbert Glas aus Wien. Bereits 1920 hatte Glas einen der Begründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, persönlich kennengelernt. Nach dem Einmarsch der Wehrmacht am 12. März 1938 führte die SA auf der Basis von Vorabinformationen und der »bisherigen Überwachung« durch illegale Tiroler Nazis aus der Umgebung noch am selben Tag von »6 Uhr [am Morgen] bis nach 3 [am Nachmittag]« eine Durchsuchung am Wiesenhof durch. Eine Augenzeugin berichtete, dass dabei alle Patientenzimmer durchkämmt und einzelne Patienten einer Leibesvisitation unterzogen wurden. Die SA erklärte den Wiesenhof daraufhin für beschlagnahmt, sein Leiter Norbert Glas sollte verhaftet werden. Nur weil auch schwerkranke Patienten dringend zu behandeln waren, hat man schließlich auf seine Festnahme verzichtet. Norbert Glas und seine Ehefrau Maria, die ebenfalls Jüdin war, konnten schließlich mit Hilfe aus Wien noch rechtzeitig die Flucht nach England antreten. Die »Gnadenwalder Kuranstalt« wurde beschlagnahmt. 1941 enteignete Gauleiter Franz Hofer die Nachfolger der Familie Glas und übergab den Wiesenhof der »Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt« NSV, die dort ein auf völkisch-rassistischer Grundlage »sorgendes« Müttererholungs-, Säuglings- und Kinderheim einrichteten, in das in der Folge auch Kinder von Frauen, die die Gestapo-Innsbruck in Haft nahm, verschleppt wurden. **fotoalbum** Wir zeigen in der Ausstellung ein privates Fotoalbum von der *Kuranstalt Wiesenhof* aus den Jahren 1928 bis 1938 und thematisieren anhand einiger Fotos und Dokumente vom *Wiesenhof* aus den Jahren 1945 bis 1949 Aspekte jüdischen Lebens in Tirol. **eintrittsfrei**

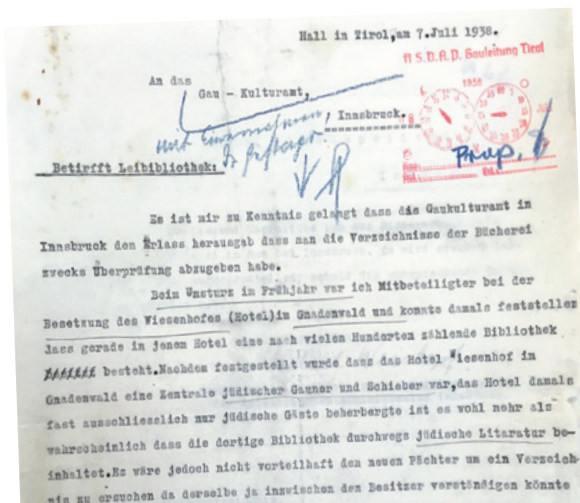
jeden samstag und sonntag um 15 uhr führung durch die ausstellung

GemeindeMuseumAbsam
Im alten Gasifhaus Kirchenwirt
bei der Pfarrkirche
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam

www.absammuseum.at

Öffnungszeiten

Fr 18 – 19.30 h Sa und So 14 – 17 h



Museumsverein Absam
Matthias Breit

12. november 2024